



Bericht zur Veranstaltungsreihe im Jahr 2015

Thema: Schlaganfall und Aphasie – Information und Beratung (nicht nur) für Betroffene und Angehörige

Die diesjährige Veranstaltungsreihe im Aphasie-Regionalzentrum Bad Kreuznach zum Thema „Schlaganfall und Aphasie – Information und Beratung (nicht nur) für Betroffene und Angehörige“ hat den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, sich über die Ursachen und Folgen der Erkrankung auszutauschen und Möglichkeiten der Teilhabe am sozialen Leben, die sich positiv auf die Lebensqualität auswirken, aufzuzeigen.

Besonders zur Sprache kam, dass sich die Betroffenen auf die neue Lebenssituation nicht vorbereiten können und das Krankheitsereignis sie wie vom Blitz getroffen plötzlich aus ihrem geregelten Lebensablauf heraus reißt. Zudem wurde auch häufig erwähnt, dass trotz aller Bemühungen sowie vielversprechender ärztlicher und therapeutischer Behandlungen sich die Erkrankung oft nicht vollständig heilen lässt, sondern häufig noch eine Restsymptomatik oder auch umfangreichere Beeinträchtigungen – z.B. im neuropsychologischen Bereich – bestehen bleiben.

Plötzlich nicht mehr sprachlich kommunizieren zu können, ist eine schreckliche und tiefgreifende Erfahrung und verändert bedeutsam das äußere Leben in Familie und Beruf, aber auch das Selbstwertgefühl und die persönliche Identität – so die Erfahrung vieler Betroffener und Angehöriger.

Da die Aphasie häufig zu einer lang anhaltenden Beeinträchtigung bzw. Störung der Kommunikation und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben führt, wurde betont, dass immer wieder besondere Maßnahmen notwendig sind, um die Betroffenen und die Angehörigen in der Verarbeitung der Erkrankung und in der Aufrechterhaltung ihrer sozialen Umgebung zu unterstützen.

Insgesamt konnten die Veranstaltungen unterstützend bei der Bewältigung der Erkrankung wirken. Besonders individuelle Anliegen bezüglich Selbsthilfegruppen, rechtlicher Unterstützung und Rehabilitationsmöglichkeiten wurden diskutiert und erörtert.